

**Trinkwasserhausanschluss**

Adressat:

Magistrat der Stadt Eschborn
Fachbereich 5 / Planen und Bauen
- Tiefbau -
Rathausplatz 36
65760 Eschborn

Absender:

_____ , _____
(Ort) (Datum)

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Trinkwasseranschlussleitung** **Stilllegung**
 Erneuerung
 Herstellung
- Bauwasseranschlussleitung** **Herstellung**

Allgemeines**Beschreibung des Grundstücks / Anschlussnehmer**

Name:	
Straße/ Nr.:	PLZ/ Ort:
Flur:	Flurstück:
Telefon:	E-Mail:

Eigentümer des Grundstücks

(falls der Anschlussnehmer nicht der Eigentümer ist)

Name:	Telefon:
Straße/ Nr.:	E-Mail:
PLZ/Ort:	Objekt - Nummer:

Wer war der vorherige Eigentümer des Grundstücks?

Name:	
Straße/Nr.:	Zählernummer:
PLZ/Ort:	Objekt - Nummer:

Durchführung der Arbeiten

<input type="checkbox"/> Architekt / Planer:	<input type="checkbox"/> Installateur
Name:	Name:
Straße/Nr.:	Straße/Nr.:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Telefon:	Telefon:
E-Mail:	E-Mail:

**Trinkwasserhausanschluss****Technische Angaben****Was soll angeschlossen werden?**

- freistehende Gebäude bis zu 7 m Höhe mit nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten (Gebäudeklasse 1 nach HBO)
- Gebäude bis zu 7 m Höhe mit nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten (Gebäudeklasse 2 nach HBO)
- Sonstige Gebäude bis zu 7 m Höhe (Gebäudeklasse 3 nach HBO)
- Sonstige Gebäude (Gebäudeklasse 4 und 5 nach HBO)

Hinweis: Für alle Gebäudeklassen ist der vom Installateur ausgefüllte Antrag „Inbetriebnahme einer Wasserzähleinrichtung / Wasserbedarfsberechnung“ vorzulegen!

Angaben zum Gebäude

- Gebäude mit Keller
- Gebäude ohne Keller

Angaben zum Keller:

- weiße Wanne
- schwarze Wanne
- Sonstiges
- Beton
- Kalksandstein

Die fachgerechte Herstellung der Wanddurchführung nach DIN 1988-200 und DVGW Arbeitsblatt W400-1 erfolgt durch die Stadt Eschborn oder durch einen von ihr Beauftragten.

Für den Anschlussraum wird eine ausreichende Entwässerung (Bodenablauf) empfohlen.

Hat das Grundstück eine private Wasserversorgung?

- ja
- nein
- geplant

in Form einer:

- Eigenförderung (Brunnen)
- Regenwassernutzungsanlage

für die:

- Gartenbewässerung
- Verwendung im Haushalt
- beides

Sollen die Tiefbauarbeiten im Grundstück (privat) bauseits erfolgen?

- ja
- nein

**Trinkwasserhausanschluss****Fortsetzung des Antrages****Erforderliche Unterlagen**

(in zweifacher Ausfertigung)

Übersichtsplan (Lageplan)

Maßstab 1:500 oder 1:1000

Der Übersichtsplan muss das Grundstück mit allen Grenzen und Gebäuden sowie der angrenzenden Wege vollständig wiedergeben. Aus dem Übersichtplan muss die gewünschte Stelle für den Eintritt der Anschlussleitung in das Gebäude ersichtlich sein.

Kellergrundriss des Gebäudes

Maßstab 1:100

Vermasste Zeichnung mit eindeutiger Lage des Kellergrundrisses bzw. der Lage des Hausanschlussraumes im Gebäude.

Schnitt des Gebäudes

Maßstab 1:100

Vermasste Zeichnung mit Angabe der endgültig geplanten Geländehöhen.

Ausführungstermin

Gewünschter Fertigstellungstermin:

Besondere Bestimmungen

Die Baumaßnahme wird nach dem Standard-Leistungsverzeichnis der Stadt Eschborn abgerechnet.


Kenntnisnahme von § 26 der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Eschborn betr. der Grundstücksanschlusskosten

- (1) Der Aufwand für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Unterhaltung oder Beseitigung der Anschlussleitungen ist der Stadt in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Der Erstattungsanspruch entsteht mit der Fertigstellung der erstattungspflichtigen Maßnahme; er wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids fällig.
- (2) Erstattungspflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Bescheids Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, ist anstelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte erstattungspflichtig. Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil erstattungspflichtig. Mehrere Erstattungspflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (3) Der Erstattungsanspruch ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück - bei Bestehen eines solchen - auf dem Erbbaurecht bzw. dem Wohnungs- und Teileigentum auf diesem.
- (4) Die Durchführung der Maßnahme nach Abs. 1 kann von der Entrichtung einer angemessenen Vorausleistung abhängig gemacht werden.

Kenntnis von § 3 Abs. 4 der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Eschborn betr. des Grundstücksanschlusses.

- (4) Die Anschlussleitung wird ausschließlich von der Stadt hergestellt, erneuert, verändert, unterhalten oder beseitigt werden. Der Wasserabnehmer darf nicht auf die Anschlussleitung einschließlich der Messeinrichtung einwirken oder einwirken lassen.

Aufgrund der Wasserversorgungssatzung der Stadt Eschborn in ihrer jeweils gültigen Fassung, die mir bei Antragsstellung bekannt war und die ich ausdrücklich anerkenne, beantrage ich den Anschluss des o.a. Grundstücks an das Wasserversorgungsnetz bzw. die Änderungen der bestehenden Zuleitung, einschließlich der dazugehörigen Erd- und Oberflächenarbeiten (Tiefbauarbeiten).

 Stadt Eschborn	Inbetriebnahme einer Wasserzähleinrichtung (Wasserbedarfsberechnung)	
Bauvorhaben:		Antrag eingegangen:

Anschrift des Netzbetreibers
 Magistrat der Stadt Eschborn
 Fachbereich 5 / Planen und Bauen
 - Tiefbau -
 Rathausplatz 36
 65760 Eschborn

Allgemeines

Beschreibung des Grundstücks / Anschlussnehmer

Name:	
Straße/ Nr.:	PLZ/ Ort:
Flur:	Flurstück:
Telefon:	E-Mail:

Eigentümer des Grundstücks (falls der Anschlussnehmer nicht der Eigentümer ist)

Name:	Telefon:
Straße/ Nr.:	E-Mail:
PLZ/Ort:	Objekt - Nummer:

Rechnungsempfänger¹ :)

Angaben zum Gebäude

Anzahl der Wohneinheiten:	WE
---------------------------	----

Ort, Datum; _____, _____ : _____
Unterschrift des Anschlussnutzers/ Eigentümer

Von der Installationsfirma oder dem Fachplaner auszufüllen

- Regenwasseranlage
- Druckerhöhungsanlage

Bemerkungen: _____

Wir versichern, dass die Anlagen den unten genannten Bedingungen und Vorschriften entsprechen.

Die Anlage wurde nach gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) vom 20. Juni 1980 sowie den technischen Regeln für Trinkwasserinstallation (insbesondere DIN 1988) und nach den besonderen Bestimmungen des WVU erreicht.

Die Installationsfirma muss im Installateurverzeichnis der Stadt Eschborn geführt werden. Alternativ ist ein gültiger Zulassungsausweis (in Kopie), ausgestellt durch ein anderes Wasserversorgungsunternehmen, mit den Antragsunterlagen vorzulegen.

Ort, Datum; _____
Stempel der Installationsfirma
Unterschrift der verantwortlichen Fachkraft

¹falls abweichend vom Anschlussnehmer/ Eigentümer



Stadt Eschborn

Inbetriebnahme einer Wasserzähleinrichtung (Wasserbedarfsberechnung)

Bauvorhaben: _____ **Antrag eingegangen:** _____

Mindest- fließ- druck $P_{\min FI}$ MPa	Anzahl	Art der Entnahmestelle	DN	Berechnungsdurchfluss bei Entnahme V_R [l/s]	$\sum V_R$ [l/s]
0,05		Auslaufventile ohne Strahlregler	DN15	0,30	
0,05		ohne Strahlregler	DN20	0,50	
0,05		ohne Strahlregler	DN25	1,00	
0,10		mit Strahlregler	DN10	0,15	
0,10		mit Strahlregler	DN15	0,15	
0,05		WC-Becken und Urinale Füllventile für Spülkästen (nach DIN EN 14124)	DN15	0,13	
0,10		Druckspüler (manuell) für Urinal (nach DIN EN 12541)	DN15	0,30	
0,10		Druckspüler (elektronisch) für Urinal (nach DIN EN 15091)	DN15	0,30	
0,12		Druckspüler für WC	DN20	1,00	
0,05		Maschinen für Haushalte Geschirrspülmaschine (nach DIN EN 50242)	DN15	0,07	
0,05		Waschmaschine (nach DIN EN 60456)	DN15	0,15	
0,10		Mischarmaturen für Duschwanne	DN15	0,15	
0,10		Badewanne	DN15	0,15	
0,10		Küchenspüle	DN15	0,07	
0,10		Waschbecken	DN15	0,07	
0,10		Sitzwaschbecken	DN15	0,07	
		Regenwassernachspeisung			


Gesamt V_R in l/s

Spitzendurchfluss V_s
in l/s

Vermerk des Anschlussnehmers

Ort, Datum _____

Stempel der Installationsfirma
Unterschrift der verantwortlichen Fachkraft _____

 Stadt Eschborn	Fertigstellungsanzeige	
Trinkwasserhausanschluss		

Adressat:
 Magistrat der Stadt Eschborn
 Fachbereich 5 / Planen und Bauen
 - Tiefbau -
 Rathausplatz 36
 65760 Eschborn

Absender:

_____, _____
 (Ort) (Datum)

Installateurbescheinigung

Über die ausgeführten Installationsarbeiten

Beschreibung des Grundstücks / Anschlussnehmer	
Name:	
Straße:	Haus- Nr.:
PLZ/Ort:	Gemarkung:
Flur:	Flurstück:

Eigentümer des Grundstücks	
(falls der Anschlussnehmer nicht der Eigentümer ist)	
Name:	
Straße/ Nr.:	Telefon:
PLZ/Ort:	E-Mail:
	Objekt - Nummer:

In der Liegenschaft sind von uns die Installationsarbeiten gemäß den geltenden Regeln und Vorschriften (DIN 1988, DIN EN 806-1) sowie den anerkannten Regeln der Technik unter Beachtung der Wasserversorgungssatzung der Stadt Eschborn ausgeführt worden.
 Falls die Installationsfirma nicht im Installateurverzeichnis der Stadt Eschborn geführt ist, ist ein gültiger Zulassungsausweis (in Kopie), ausgestellt durch ein anderes Wasserversorgungsunternehmen, mit dieser Bescheinigung vorzulegen

 Name in Druckbuchstaben

 Unterschrift / Stempel des Installateurs